

Liebe Leserinnen und Leser,



Dr. Susanne Fath

Zahnärztin
MSc Parodontologie und
periimplantäre Therapie

Niedergelassen in eigener
Praxis in Berlin und
Chefredakteurin des
Quintessenz Team-Journals.

Schon neigt sich dieser außergewöhnliche Sommer wieder dem Ende zu. Aber es sieht nicht so aus, als könnten wir nun so langsam einfach wieder zu den gewohnten Abläufen „vor Corona“ zurückkehren. Die Erfahrungen mit dem Virus haben uns aber trotz aller Einschränkungen, Einbußen und sonstigen Schwierigkeiten auch viele neue Denk- und Handlungsansätze gebracht, die uns auch in Zukunft durchaus als Gewinne begleiten können. Das beginnt z. B. mit den neuerdings digital ausgeweiteten Informations-, Fortbildungs- und Kommunikationsmöglichkeiten. Diese werden bleiben und es uns in vielerlei Hinsicht erleichtern, uns „up to date“ zu halten. Auch das Hygienemanagement in den Praxen hat sicher einen neuen Schub erfahren. Das mag zwar besonders zu Beginn anstrengend und z. T. auch nervig gewesen sein, aber unterm Strich erhöht es unser aller Sicherheit bei der zahnärztlichen Behandlung – sicherlich auch in Bezug auf andere mögliche Infektionsgefahren! Der Umgang im Team untereinander und mit unseren Patienten ist auch oft auf die Probe gestellt worden. Ganz neue Herausforderungen mussten bewältigt werden. Dazu finden Sie in diesem Heft zwei sehr lesenswerte Beiträge von Thomas Malik und Ulrike Stahl, in denen Schlussfolgerungen daraus bereits aufgegriffen werden.

So manches hat sich aber auch gar nicht verändert. Beispielsweise die technischen Voraussetzungen für die

Behandlungsmöglichkeiten in der Zahnarztpraxis. Zentral ist inzwischen ja die Adhäsivtechnik, insbesondere die Füllungstherapie mit modernen Kompositen. Ich freue mich, Ihnen dazu Beiträge von führenden Experten, nämlich Uwe Blunck und Roland Frankenberger, präsentieren zu können. Hier können Sie sich über die Einsatzmöglichkeiten und Voraussetzungen von Universaladhäsiven und Kompositfüllungen aus erster Hand informieren!

Dazu passend hat uns José Ignacio Zorzin eine Darstellung der Trockenlegungstechniken geliefert, die ja in diesem Zusammenhang auch unverzichtbar ist. Von Manuela Hackenberg und Andrea Räuber lesen Sie, wie Sie Inlays und Onlays aus verschiedenen Materialien korrekt abrechnen, ergänzt um Abrechnungstipps von Carsten Czerny.

Sie sehen schon: Es wartet wieder ein bunter und thematisch aufeinander abgestimmter Strauß von Informationen und Anregungen auf Sie! Nehmen Sie sie auf und nutzen Sie sie. Das kann durchaus dazu beitragen, diesem Sommer doch noch ein Plus abzugewinnen!

Viel Spaß dabei wünscht
Ihnen wie immer

Susanne Fath